

## Mix aus Authentizität und Show

---

**Statt zum Bewerbungsgespräch laden gerade große Konzerne häufig zum Assessment Center. Wenn du dich gut vorbereitest, kann es sogar richtig Spaß machen. Im Interview verriet Karrierecoach Walter Feichtner, wie du dort glänzt.**

### **Herr Feichtner, wie kann man sich im Vorfeld gut auf ein AC vorbereiten?**

Walter Feichtner: Wie auch beim Vorstellungsgespräch sollte man sich über das Unternehmen, bei dem man sich bewirbt, auf dessen Homepage informieren: Was ist das Hauptprodukt, wie ist derzeit der Markt und wer sind die Mitbewerber? Außerdem ist das „Matching“ extrem wichtig? Passt das Unternehmen zum Bewerber und umgekehrt.

### **Gibt es so richtige Klassiker im AC, die immer wieder gefragt werden?**

Walter Feichtner: Ja, am Anfang steht meistens eine Selbstpräsentation. Man sollte diese auf jeden Fall mit einer guten Struktur parat haben und sich darin kurz vorstellen: Wer bin ich? Was kann ich? Was möchte ich beruflich erreichen? Außerdem kommen auch Success-Stories gut an: Was lief im letzten Referat besonders gut? Hat man im Praktikum etwas Besonderes gelernt? Es geht auch darum, gute Geschichten zu erzählen und positive Energie auszustrahlen. Auch Partnerpräsentationen werden immer beliebter.

### **Besonders die Teamfähigkeit soll im AC getestet werden, wie kann man hier glänzen?**

Walter Feichtner: Gruppendiskussionen sind ein fester Bestandteil im AC. Natürlich ist es auch immer ein kleiner Wettkampf. Es geht darum, sich zu positionieren und die eigene Meinung zu vertreten. Außerdem sollte man von Anfang an mitdiskutieren, die anderen einbeziehen und stets ausreden lassen.



Alle ziehen an einem Strang: Deine Teamfähigkeit solltest du im Assessment Center unter Beweis stellen.

### **Kann das AC auch mal an psychische Grenzen gehen?**